

wo die Stadt Capua sich ihm ergeben hatte. — Er eroberte alle Festungen in Unteritalia, nur das einzige Rhegium (Reggio) war unüberwindlich.

Philopoimen oder Philopömen.

Dieser Philopoimen war ein Arkadier, und Megalopolis seine Vaterstadt. Er verlor seinen Vater bald durch den Tod, erhielt aber dennoch eine sorgfältige Erziehung, da Kassandros, ein edler Mantinäer, sich seiner annahm. Kriegerrischer Ruhm war schon in seiner Jugend seine Leidenschaft, und selbst seine Spiele zweckten darauf ab, wie er einst als Anführer einen Feind mit rühmlichem Erfolge besiegen könne. Kaum hatte er die Jünglingsjahre erreicht, so gesellte er sich auch schon zu seinen Landesleuten, welche Einfälle in Sparta's Gebiet machten, weil sie von den Spartaern dazu gereizt wurden. Er war dreißig Jahre alt, als Kleomenes, Sparta's König, Megalopolis bei Nacht überfiel, und jetzt Anführer der Bewohner dieser Stadt. Er bot, wiewol vergebens, die rühmlichste Tapferkeit auf, den Kleomenes wieder zu vertreiben, doch deckte er den Rückzug der Megalopolier nach Messene mit der äußersten Lebensgefahr. Als Antigonos, Makedoniens König, den Achaiern gegen eben diesen Kleomenes zu Hülfe kam, leistete er wichtige Dienste in der Schlacht bei Sellasia, in welcher dieser und Sparta's große Schaar